

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSPORTS

Porträts Unternehmen 2017

Eine Initiative des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau
und des Landessportverbandes Baden-Württemberg e. V.



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU

UNTERNEHMEN 2017

Übersicht der Unternehmen

Adecco Personaldienstleistungen GmbH, Heidelberg	5
Aeris CAPITAL Real Estate Advisory GmbH, Mannheim	6
amplitrain systems GmbH, Mannheim	7
Badischer Sportbund Freiburg e.V., Freiburg	8
Daimler AG Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau, Mannheim	9
Daimler AG Mercedes-Benz Werk Sindelfingen	10
DEUTSCHES GELENKZENTRUM HEIDELBERG, Heidelberg	11
DIS AG, Stuttgart	12
GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH, Stuttgart	13
Heidelberger Druckmaschinen AG, Heidelberg	14
Henkel AG & Co. KGaA, Heidelberg	15
HERMA GmbH, Filderstadt	16
Karlsruher Institut für Technologie - Institut für Bio- und Lebensmitteltechnik, Karlsruhe	17
Mannheimer Morgen, Mannheim	18
Mercedes-Benz Kastenholz GmbH, Freiburg	19
Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG, Nußloch	20
Stadt Ludwigsburg	21
Stadt Mannheim	22
STRUB MEDICAL GmbH & Co. KG, Neuhausen ob Eck	23
Volksbank Welzheim eG, Welzheim	24
Württembergischer Schützenverband 1850 e.V., Stuttgart	25

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Adecco Personaldienstleistungen GmbH

Firmensitz: Heidelberg
Website: www.adecco.de

Athlet: Vjaceslaw Spomer
Ausbildung zum Personaldienstleistungskaufmann
Sportart: Boxen
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Unternehmensporträt:

Die **Adecco Personaldienstleistungen GmbH** ist Arbeitgeber für rund 15.500 Beschäftigte und verfügt über 100 Niederlassungen in Deutschland. Seit über 50 Jahren bietet das Unternehmen Personal-Know-how sowie persönliche Kontakte zu renommierten Unternehmen und Top-Bewerbern. Mit seinem umfassenden Markt- und Branchenwissen bietet Adecco Unternehmen ein umfangreiches Dienstleistungsangebot aus den Bereichen Arbeitnehmerüberlassung, Inhouse Outsourcing und Personalvermittlung. Das Ergebnis sind individuelle Personallösungen für mehr Flexibilität, bessere Planungssicherheit und höhere Produktivität.

Adecco Athletenprogramm

Ziel des Athletenprogramms von Adecco ist es, Spitzensportlerinnen und Spitzensportlern den Weg in den Arbeitsmarkt zu erleichtern und sie systematisch darauf vorzubereiten. Adecco unterstützt Athleten kostenlos, kontinuierlich und individuell dabei, nach ihrer sportlichen Karriere bestens vorbereitet ins Berufsleben zu starten. Sie können ein umfangreiches E-Learning-Angebot nutzen, sich beruflich beraten lassen, an einem Bewerbungsseminar teilnehmen und sich für Vorstellungsgespräche coachen lassen und werden bei der Praktikums- und Jobsuche unterstützt. Seit Einführung des weltweiten Athletenprogramms konnte Adecco in rund 180 Ländern mehr als 22.000 Spitzensportlerinnen und Spitzensportler beim Übergang in eine aussichtsreiche berufliche Zukunft unterstützen.

Athletenporträt:

Der 24-jährige Boxer **Vjaceslaw Spomer** macht seit September 2015 bei der Adecco Personaldienstleistungen GmbH eine Ausbildung zum Personaldienstleistungskaufmann. Sein größter sportlicher Erfolg ist der Gewinn der deutschen Meisterschaft 2016.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

Aeris CAPITAL Real Estate Advisory GmbH

Firmensitz:	Mannheim
Athlet:	Max Platzer Ausbildung zum Immobilienkaufmann
Sportart:	Gewichtheben
Olympiastützpunkt:	Metropolregion Rhein-Neckar

Unternehmensporträt:

Die **aeris CAPITAL Real Estate Advisory GmbH** wurde im Jahr 2009 gegründet. Die Tätigkeitsbereiche des Unternehmens sind Beratungsdienstleistungen bezüglich des Erwerbs und der Verwaltung von Immobilien sowie Immobilieninvestitionen. Die Tätigkeit beschränkt sich dabei als Single-Family-Office auf ein Mandat einer großen deutschen Privatstiftung.

In Vertretung für die Risea GmbH, welche ihren Firmensitz in der Schweiz hat, und unter Vollmacht der jeweiligen Objektgesellschaften, verwaltet die aeris CAPITAL Real Estate Advisory GmbH über 55 Immobilien-Objekte deutschlandweit sowie den Niederlanden. Daneben werden Projektentwicklungen und der Bau von Gewerbeliegenschaften selbst oder mit Partnern durchgeführt.

Dadurch, dass das Kerngeschäft des Unternehmens auf einer nachhaltigen Vermögensbasis und mit einem langfristigen Anlagehorizont arbeitet, strebt das Unternehmen danach, die höchsten Qualitätsstandards in allen Tätigkeiten zu erreichen und überlegene risikoadjustierte reale Renditen zu liefern. Kompetenz, Unabhängigkeit, Loyalität und Kooperation sind unter anderem die Grundsätze des Unternehmens. Aus Gründen der Vertraulichkeit wird die Identität des Mandats nicht an die Öffentlichkeit getragen.

Die aeris CAPITAL Real Estate Advisory GmbH arbeitet für eine der größten deutschen Privatstiftungen und beschäftigt derzeit über 30 Mitarbeiter, darunter 3 Auszubildende/DHBW-Studenten. Auch hier wiederum zum Teil im Spitzensport, so z. B. Bundesliga Golf. An den Auszubildenden im Spitzensport schätzt die aeris die Zielorientiertheit und auch den Willen, diese Ziele zu erreichen.

Ganz aktuell wird die Damen-Bundesligamannschaft der Faustballer des TSV Calw sowie die weibliche A-Jugend-Mannschaft, aktueller deutscher Meister, über eine Objektgesellschaft als Trikot- und Hauptsponsor gefördert. Weiter unterstützen wir einen jungen Mitarbeiter auf seinem Weg zur U23-Europameisterschaft im Gewichtheben in diesem Jahr. Gerade Randsportarten, die sehr trainingsintensiv sind und den Sportlern viel abverlangen, sieht das Unternehmen als besonders förderungswürdig an.

Athletenporträt:

Max Platzer, Gewichtheber bis 69 kg, war bereits mehrfacher deutscher Meister bei den Junioren und holte bei der Junioren-EM den 6. Platz. Seine persönliche Bestleistung erreichte er mit 133 kg im Reißen und 162 kg im Stoßen. Max Platzer hat bei der aeris CAPITAL Real Estate Advisory GmbH von 2013 bis 2016 seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann erfolgreich abgeschlossen.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

amplitrain systems GmbH

Firmensitz:	Mannheim
Website:	www.amplitrain.de
Athlet:	Pascal Kirchenbauer Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement
Sportart:	Handball
Olympiastützpunkt:	Metropolregion Rhein-Neckar

Unternehmensporträt:

Die **amplitrain systems GmbH** wurde 2010 von den Geschäftsführerinnen Sabine Kleber und Beate Rösch gegründet, um erstmals ein Ganzkörpertrainingssystem zu entwickeln und herzustellen, das eine modulierte Mittelfrequenz nutzt. Die amplitrain GmbH ließ bauen, was heute als das Original für Ganzkörper-EMS auf der Basis Modulierter Mittelfrequenz (EMA Training) bezeichnet wird: den AmpliTrain.

Von 2014 bis 2016 entwickelte die amplitrain systems GmbH das Trainingssystem weiter und stellte ein technisch ausgefeiltes EMA-Gerät her – den AmpliCube. EMA steht für eine zukunftsweisende Technologie der elektrischen Muskelaktivierung mit der für den Muskel idealen Frequenz von 2.000 Hertz.

Mit dem AmpliCube ist das Trainingssystem mobil einsetzbar und damit interessant für den Outdoor-Einsatz. Es macht das Training zudem gruppentauglich. AmpliTraining bedeutet, alle Muskeln auf einmal zu trainieren – mit körpereigenen Impulsen und in einem Bruchteil der Zeit: Eine Trainingseinheit dauert 15 bis 20 Minuten und bietet Unterstützung bei Gewichtsreduktion, Muskelaufbau, Gelenk- und Rückentraining, Gewebeoptimierung und Stoffwechselaktivierung.

Das Unternehmen ist ein Pionier auf seinem Gebiet und verzeichnet ein jährlich steigendes Wachstum.

Athletenporträt:

Der Handballer **Pascal Kirchenbauer** vom TSG Ludwigshafen/Friesenheim absolvierte bei der amplitrain systems GmbH eine Ausbildung zum Kaufmann für Büromanagement. Er brach diese zum 1. März 2017 ab, um sich zunächst voll und ganz auf die Leistungssportkarriere zu konzentrieren. Insgesamt absolvierte Pascal Kirchenbauer 28 Jugendländerspiele. Er stand 2014 im Halbfinale der deutschen Meisterschaft (A-Jugend), nahm im selben Jahr bei der Jugendeuropameisterschaft in Polen teil und wurde 2015 süddeutscher Meister (A-Jugend).

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Badischer Sportbund Freiburg e. V.

Sitz: Freiburg
Website: www.bsb-freiburg.de

Athletin: Nadine Weinauge
Ausbildung zur Kauffrau
für Büromanagement

Sportart: Ringen
Olympiastützpunkt: Freiburg-Schwarzwald

Athletin: Lina Magull
Ausbildung zur Kauffrau für
Büromanagement (*abgeschlossen*)

Sportart: Fußball
Olympiastützpunkt: Freiburg-Schwarzwald

Verbandsporträt:

Der **Badische Sportbund Freiburg e. V.** (BSB Freiburg) ist seit seiner Gründung im Jahr 1949 die Dachorganisation der gemeinnützigen Sportverbände und Sportvereine in Südbaden. Dem Verband gehören 53 Sportfachverbände und rund 3.200 Vereine mit rund 910.000 Mitgliedern an. Das Präsidium wird geleitet von Präsident Gundolf Fleischer. Als Dienstleister unterstützt und fördert der BSB Freiburg die Sportverbände und Sportvereine in Südbaden und bietet seinen Mitgliedern Information und Beratung in allen Verbands- und Vereinsangelegenheiten. Die Mitgliedsvereine erhalten Zuschüsse für den Bau von Sportstätten, Sportgeräte, Übungsleiter/Trainer, Kooperationsmaßnahmen mit Schulen und Kindergärten sowie für die Jugendarbeit.

Eine zentrale Aufgabe des BSB Freiburg ist die Aus- und Fortbildung von nebenberuflichen Trainern und Übungsleitern. Hierzu betreibt der BSB Freiburg die Sportschule Steinbach/Baden-Baden. Ein Schwerpunkt in der Arbeit des BSB Freiburg ist es seit Jahren, konkrete Beiträge zur dualen Karriere im Leistungssport zu erbringen.

Athletenporträts:

So absolviert die Ringerin **Nadine Weinauge** beim BSB Freiburg eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement. Sie erwarb unter anderem: fünf deutsche Meistertitel (Jugend und Aktive), den dritten Platz bei der Junioren-Europameisterschaft 2013, den dritten Platz bei der Kadetten-Europameisterschaft 2008 und 2009, den dritten Platz beim Grand Prix von Deutschland 2015 und den fünften Platz bei den Europameisterschaften 2016.

Die Fußballerin **Lina Magull** hat vor Kurzem ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beim BSB Freiburg abgeschlossen. Ihr größter sportlicher Erfolg ist der Olympiasieg 2016 mit der deutschen Frauen-Fußballnationalmannschaft in Rio de Janeiro und der Weltmeistertitel U-20 2014. Mit dem VfL Wolfsburg gewann sie die Champions League 2013 und 2014, holte den deutschen Meistertitel 2013 und 2014 und wurde deutsche Pokalsiegerin 2013 und 2015.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Daimler AG

Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau

Firmensitz: Mannheim
Website: www.mercedes-benz-mannheim.de

Athlet: Erik Sokolov
Ausbildung zum
Industriekaufmann

Sportart: Boxen
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Athlet: Roman Fress
Ausbildung zur Fachkraft
für Lagerlogistik

Sportart: Boxen
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Unternehmensporträt:

Seit der Gründung der damaligen Daimler-Benz Vertriebsstelle am Standort Mannheim im Jahr 1906 entwickelte sich die **Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau** zu einer der größten Vertriebsstandorte Deutschlands. Sie ist in der Metropolregion Rhein-Neckar mit den Marken Mercedes-Benz und smart an sieben Standorten vertreten. Hinzu kommen zwei Betriebe der Vertragspartner. Damit gewährleistet die Niederlassung die komplette, flächendeckende Kundenbetreuung im Verkauf und im Service.

Ob neue Limousine oder Roadster, Transporter oder Lkw – die Modellvielfalt in der Niederlassung ist groß. Vollste Zufriedenheit der Kunden, Kompetenz im Verkauf und beste Qualität im Service sind die Grundsätze der Mercedes-Benz Niederlassung. An den Standorten engagieren sich mehr als 800 Beschäftigte für die bestmögliche Kundenbetreuung. Sie informieren, beraten, verkaufen, prüfen und reparieren.

Damit diese Servicequalität auch in Zukunft erhalten bleibt, legt die Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau großen Wert auf die Ausbildung des Nachwuchses. Fortwährend werden mehr als 100 junge Leute in technischen und kaufmännischen Berufen ausgebildet. Sie sind regelmäßig unter den Landes- und Bundesbesten ihrer Ausbildungsberufe.

Athletenporträts:

Mit **Erik Sokolov** und **Roman Fress** haben zwei Boxer ihre Ausbildung im September 2014 in der Mercedes-Benz Niederlassung begonnen. Erik Sokolov wird zum Industriekaufmann ausgebildet und Roman Fress als Fachkraft für Lagerlogistik. Erik Sokolov gehört seit Dezember 2016 zum B-Kader und wurde bereits zweimal deutscher Vizemeister der Elite. Roman Fress' größter sportlicher Erfolg war 2015 der 5. Platz bei der Europameisterschaft der Elite und die Qualifikation für die Weltmeisterschaft im selben Jahr, wo er das Achtelfinale erreichte.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Daimler AG Mercedes-Benz Werk Sindelfingen

Firmensitz: Sindelfingen
Website: www.daimler.com

Athlet: Alexandros Kalpakidis
Ausbildung zum Metallwerker
Sportart: Tischtennis (paralympisch)
Olympiastützpunkt: Stuttgart

Unternehmensporträt:

Das **Mercedes-Benz Werk Sindelfingen** ist das traditionsreichste Fahrzeugwerk der Daimler AG und im globalen Produktionsnetzwerk von Mercedes-Benz Cars das Kompetenzzentrum für Personenwagen der Ober- und Luxusklasse. In Sindelfingen befinden sich außerdem die Konzernforschung der Daimler AG sowie die Entwicklung und das Design von Mercedes-Benz Cars. Damit ist Sindelfingen im Automobilbau eines der weltweit führenden Kompetenzzentren für Sicherheit, Innovation und Design. Der Daimler-Standort Sindelfingen ist mit mehr als 37.000 Beschäftigten der größte Arbeitgeber in der Region. Allein im Mercedes-Benz Werk Sindelfingen sind mehr als 25.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig.

Am Standort Sindelfingen werden die E-Klasse (Limousine und T-Modell), der CLS und der CLS Shooting Brake, die S-Klasse (Limousine, Coupé und Cabriolet) und der Mercedes-Maybach sowie der Mercedes AMG GT gefertigt. Im Kundencenter werden täglich rund 200 Fahrzeuge ausgeliefert. Als größter Ausbildungsbetrieb in der Region qualifiziert das Mercedes-Benz Werk Sindelfingen über alle Jahrgänge 850 junge Menschen. Das Angebot ist breit gefächert und umfasst acht technische und drei kaufmännische Ausbildungsberufe sowie fünf duale Studiengänge.

Athletenporträt:

Der Tischtennisspieler **Alexandros Kalpakidis** wird zum Metallwerker ausgebildet und verstärkt so seit September 2016 das Sindelfinger Team. Er gehört zum C-Kader der Jugendnationalmannschaft paralympisch. 2016 holte Alexandros Kalpakidis bei der deutschen Meisterschaft U25 und im Team jeweils den 1. Platz. Tägliches Training sowie Einsatz und Ausdauer im Betrieb und beim Hobby bringen ihn jeden Tag einen Schritt näher an sein Ziel: die Paralympischen Spiele 2020 in Tokio.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

DEUTSCHES GELENKZENTRUM HEIDELBERG

Firmensitz: Heidelberg
Website: www.deutsches-gelenkzentrum.de

Athletin: Julia Schwarzbach
Beschäftigung als Medizinische Fachangestellte
Sportart: Gewichtheben
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Porträt:

Das **DEUTSCHE GELENKZENTRUM HEIDELBERG** ist die erste Adresse für Patienten mit einer komplexen Erkrankung der Gelenke. Es bietet fundierte Diagnostik, präzise Zweitmeinungen und Operationen auf dem Stand der Forschung. Patientinnen und Patienten profitieren von der jahrzehntelangen Erfahrung der Ärzte, deren hohem Maß an Spezialisierung und ihrem wissenschaftlichen Engagement. Sie kommen aus der ganzen Welt, um sich von den Experten beraten oder operieren zu lassen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt in der Betreuung von Leistungssportlerinnen und Leistungssportlern. So werden die Spitzenathletinnen und Spitzenathleten der Metropolregion Rhein-Neckar intensiv sportmedizinisch betreut.

Das DEUTSCHE GELENKZENTRUM HEIDELBERG befindet sich in der ATOS Klinik Heidelberg. Patienten können, sofern eine Operation nötig ist, diese in der ATOS Klinik vornehmen lassen. Für die Nachbehandlung ist dann der Operateur direkt vor Ort. Zum Konzept gehört außerdem eine enge Verzahnung mit der Reha in der ATOS Klinik, um auf Basis individueller Nachbehandlungspläne das Operationsergebnis sicherstellen zu können.

Athletenporträt:

Die Gewichtheberin **Julia Schwarzbach** absolvierte beim DEUTSCHEN GELENKZENTRUM HEIDELBERG eine Ausbildung zur Medizinischen Fachangestellten und wurde im Anschluss als Arbeitskraft übernommen. Sie ist Vizeeuropameisterin 2015 und mit 27 Jahren die einzige Gewichtheberin, die es zweimal – 2008 und 2012 – zu den Olympischen Spielen geschafft hat.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

DIS AG

Firmensitz: Stuttgart

Website: www.dis-ag.com

Athlet: Marvin Klass

Duales Studium BWL Dienstleistungsmanagement

Sportart: Volleyball

Olympiastützpunkt: Stuttgart

Unternehmensporträt:

Die **DIS AG** mit Hauptsitz in Düsseldorf ist einer der führenden Personaldienstleister in Deutschland. Mit rund 8.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in rund 140 Niederlassungen bietet die DIS AG die Überlassung und Vermittlung von Fach- und Führungskräften an. Das Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Finance, Industrie, Information Technology, Office & Management, Engineering und Outsourcing & Consulting tätig. Nach einer Umfrage des „Great Place to Work“-Instituts und des Handelsblattes belegt die DIS AG Platz 5 im Wettbewerb „Deutschlands beste Arbeitgeber 2016“. Damit wurde das Unternehmen bereits zum elften Mal als „Great Place to Work“ ausgezeichnet.

In Stuttgart hat die DIS AG ihren Geschäftsbereich Information Technology angesiedelt und ist Trikot-sponsor der Volleyballmannschaft des SV Fellbach, die 2016 zum zweiten Mal die Meisterschaft der 2. Bundesliga Süd gewann. Dieses Engagement ist für die DIS AG mehr als ein reines Sponsoring. Das Unternehmen nimmt auch am Adecco Athletenprogramm teil und vier Sportler haben darüber einen Job gefunden.

Athletenporträt:

Der Volleyballer **Marvin Klass** holte in der Saison 2014/2015 und 2015/2016 mit dem SV Fellbach den 1. Platz in der 2. Bundesliga. Der 28-Jährige absolviert den praktischen Teil seines dualen Studiums der BWL Dienstleistungsmanagement bei der DIS AG in Stuttgart.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH

Firmensitz: Stuttgart
Website: www.gtue.de

Athletin: Nicole Müller
Ausbildung zur Industriekauffrau
Sportart: Rhythmische Sportgymnastik
Olympiastützpunkt: Stuttgart

Unternehmensporträt:

Qualität und Servicebereitschaft haben die **GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH** in nur zwei Jahrzehnten zur bekanntesten Überwachungsorganisation freiberuflicher Sachverständiger in Deutschland gemacht.

Heute stehen mehr als 2.500 Kfz-Sachverständige an über 18.000 Prüfstützpunkten in Kfz-Werkstätten und Autohäusern sowie an eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Dabei lautet das Motto stets „Mehr Service für Sicherheit“.

Das mehrfach ausgezeichnete Unternehmen – „Platz 1, Globalzufriedenheit, Kundenmonitor“, „Fair Company“, „Hoppenstedt Top Rating“, „Zertifikat Audit berufundfamilie“ – bietet beispielsweise Ingenieuren der Fachrichtungen Fahrzeugtechnik, Maschinenbau und Mechatronik beste Rahmenbedingungen für einen beruflichen Ein- und Aufstieg.

GTÜ wurde bereits 2010 als Partnerbetrieb des Spitzensports ausgezeichnet.

Athletenporträt:

Nicole Müller absolviert bei der GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH im zweiten Jahr eine Ausbildung zur Industriekauffrau. Sie ist Mitglied der deutschen Nationalmannschaft in der Rhythmischen Sportgymnastik. Nicole Müller nahm an verschiedenen Europameisterschaften teil und belegte den sechsten Platz bei den Weltmeisterschaften 2011. Damit erreichte sie die direkte Olympiaqualifikation und nahm an den Olympischen Spielen 2012 in London teil. Bei den Europameisterschaften 2014 in Baku wurde Nicole Müller mit ihren Teamkolleginnen im Mehrkampf Elfte und Achte im Finale mit zehn Keulen.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Heidelberger Druckmaschinen AG

Firmensitz: Heidelberg
Website: www.heidelberg.com

Athletin: Irina Schönberger
Beschäftigung als Fachkraft für Lagerlogistik
Sportart: Boxen
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Unternehmensporträt:

Die **Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft** ist seit vielen Jahrzehnten ein wichtiger Anbieter und zuverlässiger Partner für die globale Druckindustrie. Das Unternehmen entwickelt, produziert und vertreibt Technologien für den Werbe- und Verpackungsdruck. Das Portfolio ist auf die Wachstumsbereiche der Branche ausgerichtet und umfasst Equipment, Service und Verbrauchsmaterialien. Am Hauptsitz in Heidelberg und Hauptproduktionsstandort in Wiesloch bündelt das Unternehmen seine Zentralfunktionen sowie den Bereich Forschung und Entwicklung. Insgesamt ist Heidelberg in acht Ländern mit Entwicklungs- und Produktionsstandorten aktiv. Weltweit entstehen auf Heidelberg-Maschinen Qualitätserzeugnisse wie Werbedrucksachen, Broschüren, Plakate, Faltschachteln und Etiketten.

Insgesamt arbeiten rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – darunter fast 400 Auszubildende und Studierende – weltweit für Heidelberg, davon ein Drittel im globalen Vertriebs- und Servicenetz. In Deutschland werden hoch automatisierte und variantenreiche Hightech-Maschinen nach Kundenbedarf gefertigt. In Qingpu bei Shanghai in China werden hochwertige vorkonfigurierte Editionsmodelle produziert. Innovatives Denken, Kundennähe, Kompetenz und Flexibilität gehören zu den Grundsätzen des Unternehmens.

Mit eigenen Vertriebsniederlassungen oder über Partner werden Kunden in rund 170 Ländern erreicht.

Athletenporträt:

Boxerin **Irina Schönberger** gehört zum B-Kader und ist Jugend-Europameisterin 2012. Von 2012 bis 2015 absolvierte sie bei der Heidelberger Druckmaschinen AG eine Ausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik. Nach Abschluss der Ausbildung übernahm das Unternehmen die 22-Jährige vom MBC Ludwigsburg.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Henkel AG & Co. KGaA

Firmensitz: Heidelberg
Website: www.henkel.de

Athlet: Athanasios Kazakis
Ausbildung zum Chemikant
Sportart: Boxen
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Unternehmensporträt:

In Heidelberg liegt der europaweit größte Standort des **Henkel Unternehmensbereichs Adhesive Technologies**. Gleichzeitig ist der Standort das globale Kompetenzzentrum für Technologien und Lösungen in der Automobilindustrie. Auf dem 107.000 Quadratmeter großen Werksgelände sind etwa 700 Beschäftigte in Produktion, Entwicklung, Anwendungstechnik und Verwaltung tätig.

Vor allem Kleb- und Dichtstoffe, Korrosionsschutz und multifunktionale Beschichtungen, aber auch innovative Leichtbautechnologien werden hier entwickelt und hergestellt. Im Technologiezentrum, in dem Produkte und Applikationsverfahren entwickelt und erprobt werden, werden seit mehr als 15 Jahren auch Kunden aus über 40 Ländern geschult.

Ein leistungs- und ergebnisabhängiges Vergütungssystem, ein Mitarbeiteraktienprogramm und eine betriebliche Altersversorgung sowie gezielte Trainingsmaßnahmen für alle Mitarbeitergruppen bis hin zum Management sind feste Bestandteile der Personalarbeit des Standortes. Im Rahmen von Entsendungen haben Beschäftigte aus Heidelberg die Möglichkeit, ihr Know-how an anderen Henkel-Standorten weltweit einzusetzen.

Auch als Ausbilder ist Henkel aktiv. Ausbildungsberufe sind Chemikant/-in, Technische/r Produktdesigner/-in, Industriekaufmann/-frau sowie Maschinen- und Anlagenführer/-in. Insgesamt werden derzeit am Standort 40 junge Menschen ausgebildet, darunter auch Studierende der Dualen Hochschule.

Athletenporträt:

Der Boxer **Athanasios Kazakis** absolviert bei der Henkel AG & Co. KGaA seit September 2014 eine Ausbildung zum Chemikanten. Der dreifache deutsche Junioren-Meister startet für den Nordhäuser SV und ist aktuell im C-Kader.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

HERMA GmbH

Firmensitz: Filderstadt
Website: www.herma.de

Athlet: André Link
Duales Studium der Wirtschaftsinformatik

Sportart: Sportschießen
Olympiastützpunkt: Stuttgart

Unternehmensporträt:

Als ein führender Spezialist für Selbstklebetechnik mit rund 1.000 Beschäftigten bietet **HERMA** auf der ganzen Welt Lösungen, die haften bleiben – mit Haftmaterial, Etiketten und Etikettiermaschinen. Der Exportanteil liegt bei 60 Prozent.

Das auf Selbstklebetechnik spezialisierte Unternehmen aus Filderstadt produziert nur in Deutschland und investiert stark in modernste Fertigungstechnologien und in die Ausbildung der Beschäftigten. Es setzt zum Beispiel besonders auf Spezialetiketten, auf innovative Fertigungsverfahren bei Haftmaterial und auf modular aufgebaute Etikettiermaschinen.

HERMA befindet sich seit 110 Jahren in Familienbesitz. Die derzeit 30 Gesellschafter des Unternehmens gehören der zweiten, dritten oder vierten Generation der Nachfahren von Heinrich Hermann, dem Unternehmensgründer, an. Heute gehören zur HERMA Gruppe auch Auslandstochtergesellschaften in England, Frankreich, Österreich und den USA.

Athletenporträt:

Sportschütze **André Link** kämpfte 2016 mit dem Kleinkalibergewehr um olympische Medaillen in Rio de Janeiro und landete auf einem sehr guten 5. Platz. Zuvor wurde er bei den Junioren Europa- und Weltmeister mit dem Kleinkalibergewehr und gewann 2014 den Weltcup in München. Bei HERMA absolviert André Link ein duales Studium der Wirtschaftsinformatik. Vom Leistungssport profitiert auch seine Ausbildung: Er zeichnet sich durch seine Ruhe und sein hohes Maß an Konzentration über lange Zeiträume aus.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Karlsruher Institut für Technologie – Institut für Bio- und Lebensmitteltechnik

Firmensitz:	Karlsruhe
Website:	http://mab.blk.kit.edu/
Athletin:	Cathrin Dürr Beschäftigung als Diplom-Bioingenieurin
Sportart:	Kanurensport
Olympiastützpunkt:	Metropolregion Rhein-Neckar

Institutsporträt:

Die Forschungsschwerpunkte der Fakultät Chemieingenieurwesen und Verfahrenstechnik am **Karlsruher Institut für Technologie (KIT)** liegen in den drei übergeordneten Themen der Materialprozesstechnik, der Bio- und Lebensmitteltechnik und der Energie- und Umwelttechnik. Als Teil des Instituts für Bio- und Lebensmitteltechnik befasst sich das Teilinstitut „Molekulare Aufarbeitung von Bioprodukten“ (MAB) von Professor Jürgen Hubbuch mit sämtlichen Aspekten der modernen Proteinreinigung, Formulierung und Analytik in der biopharmazeutischen Industrie.

Das Forschungsspektrum erstreckt sich über Oberflächeninteraktionen von Proteinen, Aufreinigung und Charakterisierung von Pharmazeutika, Vakzinen und Zellen bis hin zur industriellen Prozessentwicklung. In der Lehre werden sämtliche Aspekte der biopharmazeutischen Verfahrenstechnik abgedeckt. In die Zukunft gerichtet, befasst sich das Teilinstitut mit der „Druckbaren Biotechnologie“, der Anwendung von 3D-Druckverfahren in der biotechnologischen Forschung und Anwendung. Derzeit arbeiten am Teilinstitut MAB rund 20 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Athletenporträt:

Die Kanutin **Cathrin Dürr** ist beim Teilinstitut des KIT als Bioingenieurin beschäftigt. Sie war vierfache deutsche Meisterin im Einercanadier und sicherte sich dreimal in Folge Gold im Zweiercanadier bei nationalen Titelkämpfen. 2016 wurde sie Europameisterin im Kanu-Marathon. Im März 2017 erklärte sie aus gesundheitlichen Gründen ihren Rücktritt von der Leistungssportkarriere.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

Mannheimer Morgen

Sitz:	Mannheim
Website:	www.haas-medien.de
Athlet:	Patrick Groetzki Duales Studium Digitale Medien und Medienkommunikation
Sportart:	Handball
Olympiastützpunkt:	Metropolregion Rhein-Neckar

Unternehmensporträt:

Was als kleiner Zeitungsverlag mit Druckerei begann, hat sich in den vergangenen 130 Jahren zu einem der wichtigen mittelständischen Verlagshäuser in Deutschland entwickelt. Immer noch ist eine Tageszeitung, der „**Mannheimer Morgen**“, das Flaggschiff der Dr. Haas-Gruppe, doch mit den Sparten Dienstleistungen, Online- und Radiobeteiligungen hat sich das Haus zu einem modernen und innovativen Medienunternehmen weiterentwickelt.

Die fünf Tageszeitungen der Haas-Gruppe erscheinen täglich mit einer Gesamtauflage von fast 116.000 Exemplaren. Insgesamt 142 Redakteure an zehn Standorten produzieren diese Titel, unterstützt von Korrespondenten in allen Teilen der Welt. Als eine von wenigen Regionalzeitungen in Deutschland erscheint der „Mannheimer Morgen“ in drei Bundesländern: Baden-Württemberg, Hessen und Rheinland-Pfalz. Das Mediengeschäft der Haas-Gruppe deckt neben den Printmedien auch Onlinemedien und den Hörfunk ab und spricht so crossmedial unterschiedliche Zielgruppen an.

Als wertvollste Ressource sieht das Unternehmen engagierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit Freude, Teamgeist und Initiative für das Unternehmen einbringen.

Athletenporträt:

Patrick Groetzki geht sowohl für die Rhein-Neckar Löwen in der Handballbundesliga als auch für die Handballnationalmannschaft auf Punktejagd. 2016 wurde er mit den Rhein-Neckar Löwen deutscher Meister und bei den Olympischen Spielen in Rio konnte er sich mit der Mannschaft die Bronzemedaille sichern. Zudem absolviert er beim „Mannheimer Morgen“ seit Oktober 2016 ein duales Studium zum Bachelor of Arts im Fach Digitale Medien und Medienkommunikation. Hohe Leistungsbereitschaft, ausgeprägter Teamgeist und stets das Ziel im Fokus – diese Eigenschaften zeichnen den Sportler in seinem Studium und im Handball aus.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

Mercedes-Benz Kestenholz GmbH

Firmensitz:	Freiburg
Website:	www.kestenholzgruppe.com
Athlet:	Nico Messinger Ausbildung zum Automobilkaufmann
Sportart:	Ski nordisch / Biathlon (paralympisch)
Olympiastützpunkt:	Freiburg-Schwarzwald

Unternehmensporträt:

Die **Kestenholz Gruppe** ist einer der bedeutendsten Vertreter der Marke Mercedes-Benz in der Nordwestschweiz und in Südbaden. Das Unternehmen wurde 1952 als Familienbetrieb gegründet und wird seither als solches erfolgreich geführt.

Inzwischen verfügt das Unternehmen über neun Standorte. In Bad Säckingen, Basel, Birsfelden, Freiburg, Lörrach, Oberwil und Pratteln kümmern sich über 600 Mitarbeitende, davon 100 Auszubildende, um den Verkauf und die Wartung von Personenwagen, Transportern, Lastwagen, Bussen und Oldtimern. Zudem betreibt die Autohausgruppe das größte Mercedes-Benz Gebrauchtwagen-Center der Schweiz und ein eigenes Kompetenzzentrum für Lack- und Karosserie. Mit dem Mercedes Spot Caffè-Bar bringt das Unternehmen die Marke Mercedes-Benz in die Fußgängerzone von Basel.

Athletenporträt:

Der Biathlet und Skilangläufer **Nico Messinger** ist sehbehinderter Spitzensportler aus der Region Freiburg und absolviert in der Kestenholz GmbH am Standort Freiburg seine Ausbildung zum Automobilkaufmann im dritten Jahr. Sowohl als Sportler als auch in der Berufsausbildung kommen ihm sein hohes Maß an Leistungsbereitschaft, Fleiß und Selbstständigkeit zugute. Die bisherigen Erfolge als mehrfacher deutscher Meister, dem zweiten Platz der 4 x 2,5 km-Staffel beim Weltcup in Sjusjoen 2011 und dem 7. Platz beim Weltcup in Tyumen 2015 (15 km) möchte er mit einer Teilnahme bei den 12. Winter-Paralympics 2018 in der südkoreanischen Stadt Pyeongchang übertreffen.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG

Firmensitz: Nußloch
Website: www.racket-center.de

Athletin: Annemarie Retzer
Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau
Sportart: Boxen
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Unternehmensporträt:

Die **Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG** ist ein mittelständisches Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar. Am Standort Nußloch sind mehr als 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Das Unternehmen betreibt eine gewerbliche multifunktionelle Sport- und Freizeitanlage für Tennis, Badminton und Squashsport sowie das ZAP³ Zentrum Aktiver Prävention, die ZAP Physiotherapie, und den ZAP Wellnessbereich.

Die Dienstleistungen ermöglichen es sowohl Kindern als auch Erwachsenen, sich sportlich zu betätigen. Kinder und Jugendliche können im Racket Center Sportkurse wie Ballett und Viet Vo Dao belegen oder Angebote der Ballschule Heidelberg nutzen. Im Ausbildungskonzept wird großen Wert auf Lernfreude, Leistungswillen, Kreativität und Sozialkompetenz gelegt. Neben der Badminton- und Squashausbildung bietet die Tennisakademie Rhein-Neckar auf der Anlage des Racket Center mit qualifizierten Trainern den Nachwuchssportlern ein hochwertiges Training.

Im ZAP³ Zentrum Aktiver Prävention wird den Kundinnen und Kunden ein individuell angepasstes Gesundheits- und Präventionstraining sowie Beratung nach aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen angeboten. Die ZAP Physiotherapie bietet Patientinnen und Patienten mit orthopädischen Krankheitsbildern die Möglichkeit, eine ärztlich verordnete Therapie zu machen.

Das Racket Center Nußloch legt größten Wert auf die Ausbildungsqualität aller Beschäftigten und wurde dafür bereits im Jahr 2010 ausgezeichnet.

Athletenporträt:

Die Boxerin **Annemarie Retzer** betreibt erst seit gut vier Jahren aktiven Leistungssport und ist bereits zweifache deutsche Meisterin im Leichtgewicht. Seit 2015 wird die 20-Jährige beim Racket Center zur Sport- und Fitnesskauffrau ausgebildet.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

Stadt Ludwigsburg

Website: www.ludwigsburg.de/ausbildung

Athletin: Jennifer Schwille
Ausbildung zur Verwaltungswirtin

Sportart: Judo

Olympiastützpunkt: Stuttgart

Porträt Stadtverwaltung:

Ludwigsburg ist mit rund 93.000 Einwohnerinnen und Einwohnern eine reizvolle, moderne Stadt, in der sich Geschichte, Gegenwart und Zukunft verbinden. Inmitten einer der wirtschaftsstärksten Regionen Deutschlands ist Ludwigsburg Sitz vieler namhafter Firmen – nicht wenige davon mit Weltruf. Sie ist Hochschulstadt und hat ein großes kulturelles Angebot. Als Film- und Medienstandort hat Ludwigsburg, vor allem durch die Filmakademie Baden-Württemberg und das Film- und Medienzentrum, internationale Bedeutung erlangt.

Ausbildung ist der **Stadtverwaltung Ludwigsburg** ein wichtiges Anliegen. Nicht nur in klassischen Verwaltungsberufen, sondern auch im technischen und sozialpädagogischen Bereich sind 23 verschiedene Ausbildungsberufe im Angebot. Die Stadt sieht die Ausbildung von jungen Menschen als gesellschaftliche Verantwortung und die Auszubildenden als Mitarbeitende von morgen.

Die Stadt – oft als „Sportstadt“ bezeichnet – setzt auf die Erfahrung, dass junge Menschen, die im Sport zielorientiert und engagiert sind, auch in der Ausbildung und im Beruf zu den Leistungsträgern zählen. Deshalb unterstützt sie in Zusammenarbeit mit dem Olympiastützpunkt Stuttgart junge Talente beim Spagat zwischen Leistungssport und solider Ausbildung.

Athletenporträt:

So bietet die Stadt Ludwigsburg der Judoka und Kaderathletin **Jennifer Schwille** die Möglichkeit, Training und berufliche Ausbildung unter einen Hut zu bringen. Sie belegte 2016 bei den deutschen U21-Meisterschaften den 1. Platz und gewann 2014 Bronze bei den Youth Olympic Games in Nanjing. Jennifer Schwille absolviert in der Stadtverwaltung seit 2016 eine Ausbildung zur Verwaltungswirtin. Sie hat das Ziel Olympische Spiele 2020 in Tokio fest im Auge.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

Stadt Mannheim

Website: www.mannheim.de

Athletin: Selina Dietzer
Ausbildung zur
Erzieherin PIA

Sportart: Judo
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Athlet: Dominik Greguric
Ausbildung zum Fachangestellten
für Bäderbetriebe

Sportart: Kanurensport
Olympiastützpunkt: Metropolregion Rhein-Neckar

Porträt Stadtverwaltung:

Die **Stadt Mannheim** ist Lebensfreude, Wirtschaftskraft und Inspiration: Sie pulsiert, wächst, lockt und begeistert. Doch die Quadratestadt überzeugt auch als attraktive Arbeitgeberin – mit rund 30 verschiedenen spannenden Ausbildungsberufen und Studiengängen, die große Zukunftssicherheit bieten. Die vielseitigen Einsatzbereiche spiegeln das umfangreiche Aufgabenspektrum einer großen Kommune wider und locken jährlich über 3.000 neue Bewerberinnen und Bewerber an.

Mit rund 8.000 Beschäftigten – darunter fast 400 Auszubildende und Studierende – ist die Stadt Mannheim eine große und vielfältige Arbeitgeberin in der europäischen Metropolregion Rhein-Neckar. Innovatives Denken, Sinnhaftigkeit, Familienfreundlichkeit und Flexibilität gehören zu den Grundsätzen, die die Stadt Mannheim auf dem Weg zu einer der modernsten Stadtverwaltungen Deutschlands begleiten.

Athletenporträts:

Judoka **Selina Dietzer** ist deutsche Vizemeisterin 2016 und Bronzemedallengewinnerin bei den Europameisterschaften der Junioren 2015. Sie absolviert beim Fachbereich Tageseinrichtungen für Kinder der Mannheimer Stadtverwaltung seit Herbst 2016 eine praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin.

Der Kanute **Dominik Greguric** ist dreifacher deutscher Meister 2016 und befindet sich beim Fachbereich Sport und Freizeit der Stadt Mannheim seit 2015 in einer Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe.

Ihr unbändiger Wille gepaart mit der Bereitschaft hart für den Erfolg und die Erreichung der Ziele zu arbeiten, hilft den beiden Sportlern sowohl bei ihrer Ausbildung als auch im Sport.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSSPORTS

STRUB MEDICAL GmbH & Co. KG

Firmensitz: Neuhausen ob Eck
Website: www.strub-medical.de

Athlet: Florian Neumaier
Beschäftigung als Maschinenbautechniker

Sportart: Ringen
Olympiastützpunkt: Freiburg-Schwarzwald

Unternehmensporträt:

Seit der Gründung im Jahr 1968 hat sich die **STRUB MEDICAL GmbH & Co. KG** als Hersteller hochwertiger Instrumente für die Mikrochirurgie einen hervorragenden Ruf erworben. Das Unternehmen befindet sich im Medizintechnik-Cluster nahe der Stadt Tuttlingen. Das Selbstverständnis der STRUB MEDICAL ist es, mit Leidenschaft für Perfektion, Ausdauer, einem idealen Arbeitsumfeld und Teamgeist den Erwartungen der Kunden gänzlich gerecht zu werden. In den letzten Jahren ist das Unternehmen ständig gewachsen und expandiert zunehmend auch international. Derzeit werden mehr als 400 verschiedene Ausführungen von chirurgischen Instrumenten in höchster Qualität gefertigt.

Die Medizintechnik gehört zu den anspruchsvollsten Branchen. Kunden müssen sich zu hundert Prozent auf die Instrumente verlassen können, denn fehlerhaftes Material und Instrumentarium können fatale Konsequenzen haben. Antrieb von STRUB MEDICAL ist das Bewusstsein für die Bedürfnisse der Kunden, Innovation und der stetige Wunsch, besser zu werden. Ein wichtiger Faktor ist die hochqualifizierte Belegschaft, die technische Kompetenz mit hervorragender Handwerkskunst vereint.

Athletenporträt:

Dazu zählt auch der Ringer **Florian Neumaier**, der als Maschinenbautechniker bei der STRUB MEDICAL GmbH & Co. KG seit 2015 einen Arbeitsplatz hat. Florian Neumaier ist der amtierende deutsche Meister im griechisch-römischen Stil in der 75 kg-Gewichtsklasse und holte bei den Europaspielen in Baku 2016 den 7. Platz. Mit einem gesonderten, flexiblen Arbeitszeitmodell kann er seinen Leistungssport ausüben und sich eine solide berufliche Perspektive nach dem Leistungssport aufbauen.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

Volksbank Welzheim eG

Firmensitz: Welzheim mit Zweigniederlassung Raiffeisenbank Weissacher Tal
Website: www.volksbank-welzheim.de

Athlet: Niko Kappel
Beschäftigung als Firmenkundenberater

Sportart: Leichtathletik (paralympisch)
Olympiastützpunkt: Stuttgart

Unternehmensporträt:

Die **Volksbank Welzheim eG** ist seit 1868 in ihrer Region tief verwurzelt und setzt sich mit aller Kraft für die finanziellen Belange der Menschen in ihrer Region ein. Sie feiert im Jahr 2018 ihr 150-jähriges Jubiläum und ist damit die älteste Genossenschaftsbank im Rems-Murr-Kreis. Mehr als 21.500 Menschen aus dem Welzheimer Wald und Weissacher Tal sind Kunden bei der Bank; davon sind über 14.500 Mitglieder und damit Eigentümerinnen und Eigentümer der Volksbank Welzheim eG.

Unter anderem durch ein hoch motiviertes und qualifiziertes Mitarbeiterteam von 76 Personen hat die Volksbank Welzheim ihr Jahresziel 2016 erfolgreich erreicht.

Athletenporträt:

Zur Belegschaft gehört seit 2011 Kugelstoßer **Niko Kappel**. Seit dem erfolgreichen Abschluss seiner Ausbildung zum Bankkaufmann ist er in der Firmenkundenberatung der Volksbank Welzheim eG tätig. Mit seinem hohen Maß an Leistungsbereitschaft und Ehrgeiz hat er bewiesen, dass sich Beruf und Leistungssport perfekt kombinieren lassen.

Die Bank ist stolz auf seine beruflichen und sportlichen Erfolge und freut sich mit ihm über seine Goldmedaille bei den Paralympischen Spielen 2016 in Rio de Janeiro.

UNTERNEHMEN 2017

PARTNERBETRIEB DES SPITZENSORTS

Württembergischer Schützenverband 1850 e. V.

Sitz: Stuttgart
Website: www.wsv1850.de

Athletin: Andrea Rothfuss
Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau
Sportart: Ski alpin (paralympisch)
Olympiastützpunkt: Stuttgart

Verbandsporträt:

Der **Württembergische Schützenverband 1850 e. V.** (WSV) ist der älteste von insgesamt 20 Mitgliedsverbänden des Deutschen Schützenbundes und mit seinem Gründungsjahrgang 1850 sogar älter als sein Dachverband selbst. Zurzeit hat er rund 89.000 Mitglieder, die in 766 Vereinen organisiert sind. Der WSV ist der siebtgrößte Mitgliedsverband im Württembergischen Landessportbund (WLSB) und die Nummer fünf des Deutschen Schützenbundes.

Neben der Organisation und Durchführung von Wettkämpfen, der Aus- und Weiterbildung von Jugendleitern, Trainern und Führungskräften und der Jugendarbeit liegt ein wesentlicher Aspekt der Arbeit auch in der Schulung von 100 Kaderschützen in den verschiedensten Disziplinen. Darüber hinaus betreibt der WSV 25 regionale Talentzentren und bietet so seinen Nachwuchsschützen dezentral wöchentliches Training unter Anleitung von erfahrenen Trainern.

Koordiniert wird dies von der Geschäftsstelle in Stuttgart mit sieben hauptamtlichen Beschäftigten und zwei Auszubildenden. Derzeit baut der WSV in Kooperation mit dem WLSB ein Schulungszentrum auf dem Gelände der Landessportschule Ruit. Mit diesem modernen Ausbildungszentrum sollen sowohl der Breiten- und Leistungssport als auch die Ausbildung von Trainern, Übungsleitern, Kampfrichtern und Vereinsfunktionären gefördert werden.

Athletenporträt:

Andrea Rothfuss ist im Sport schnell und zielstrebig. Bei Ski-alpin-Wettkämpfen konnte sie schon zahlreiche Erfolge einfahren, unter anderem die Goldmedaille bei den Winterparalympics 2014 in Sotschi im Slalom. Bei den Weltmeisterschaften 2017 im Riesenslalom gewann sie die Goldmedaille. Seit September 2016 absolviert sie eine dreijährige Ausbildung zur Sport- und Fitnesskauffrau beim WSV.

UNTERNEHMEN 2017

	Unternehmen / Arbeitgeber	Sitz	Sportler/in	Ausbildung/ Beruf/ Studium	Beginn der Ausbildung/ Beschäftigung	Sportart	Olympia-stützpunkt
1	Adecco Personal-dienstleistungen GmbH	Rohrbacher Straße 3 69115 Heidelberg	Vjaceslaw Spomer	Personaldienstleistungs-kaufmann	Ausbildung seit 2015	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
2	Aeris CAPITAL Real Estate Advisory GmbH	Tattersallstr. 15-17 68165 Mannheim	Max Platzer	Immobilien-kaufmann	Ausbildung 2013-2016. Arbeitsplatzwechsel zur Stadt Heidelberg	Gewichtheben	Metropolregion Rhein-Neckar
3	amplitrain systems GmbH	Besselstraße 2-4 68219 Mannheim	Pascal Kirchenbauer	Kaufmann für Büromanagement	Ausbildung seit 2016	Handball	Metropolregion Rhein-Neckar
4.	Badischer Sportbund Freiburg e.V.	Wirthstraße 7 79110 Freiburg	Lina Magull	Kauffrau für Büromanagement	Nach Ausbildung in Minijob übernommen.	Fußball	Freiburg-Schwarzwald
			Nadine Wein-auge	Kauffrau für Büromanagement	Ausbildung seit 2014	Ringens	Freiburg-Schwarzwald
5.	Daimler AG Mercedes-Benz Niederlassung Mannheim-Heidelberg-Landau	Gottlieb-Daimler-Str. 11-17 68165 Mannheim	Erik Sokolov	Industrie-kaufmann	Ausbildung seit 2014	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
			Roman Fress	Fachkraft für Lagerlogistik	Ausbildung seit 2014	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
6	Daimler AG Mercedes-Benz Werk Sindelfingen	HPC: 050/D101 71059 Sindelfingen	Alexandros Kalpakidis	Metallwerker	Ausbildung seit 2016	Tischtennis (paralympisch)	Stuttgart
7	DEUTSCHES GELENKZENTRUM HEIDELBERG	Bismarckstraße 9 69115 Heidelberg	Julia Schwarzbach	Medizinische Fachangestellte	Ausbildung 2013-2016, Übernahme in Beschäftigung	Gewichtheben	Metropolregion Rhein-Neckar
8	DIS AG	Calwer Str. 33 70173 Stuttgart	Marvin Klass	BWL Dienstleistungsmanage-ment	Duales Studium seit 2014	Volleyball	Stuttgart
9	GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH	Vor dem Lauch 25 70567 Stuttgart	Nicole Müller	Industriekauffrau	Ausbildung seit 2015	Rhythmische Sportgym-nastik	Stuttgart
10	Heidelberger Druckmaschinen AG	Gutenbergstraße 69168 Wiesloch	Irina Schönberger	Fachkraft für Lagerlogistik, IHK	Ausbildung 2012 - 2015, Übernahme in Beschäftigung	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
11	Henkel AG & Co. KGaA	Henkel-Teroson-Str. 57 69123 Heidelberg	Athanasios Kazakis	Chemikant	Ausbildung seit 2014	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
12	Herma GmbH	Fabrikstraße 16 70794 Filderstadt	André Link	Wirtschafts-informatik	Duales Studium seit 2015	Sportschießen	Stuttgart
13	Karlsruher Institut für Technologie - Institut für Bio- und Lebensmitteltechnik	Engler-Bunte-Ring 3 76131 Karlsruhe	Cathrin Dürr	Diplom Bio-ingenieurin	Arbeitsplatz seit 2015	Kanurensport	Metropolregion Rhein-Neckar
14	Mannheimer Morgen	Dudenstraße 12-26 68168 Mannheim	Patrick Groetzki	Digitale Medien und Medien-kommunikation	Duales Studium DHBW seit 2016	Handball	Metropolregion Rhein-Neckar

UNTERNEHMEN 2017

	Unternehmen / Arbeitgeber	Sitz	Sport-ler/in	Ausbildung/ Beruf/ Studium	Beginn der Ausbildung/ Beschäftigung	Sportart	Olympia-stützpunkt
15	Mercedes-Benz Kestenholz GmbH	St. Georgener Straße 1 79111 Freiburg	Nico Messinger	Automobil-kaufmann	Ausbildung seit 2014 (Daimler), Betriebs-übergang 2015	Ski nordisch (paralympisch)	Freiburg-Schwarzwald
16	Racket Center Nußloch GmbH & Co. KG	Walldorfer Str. 100 69226 Nußloch	Annemarie Retzer	Sport- und Fitnesskauffrau	Ausbildung seit 2015	Boxen	Metropolregion Rhein-Neckar
17	Stadt Ludwigsburg	Wilhelmstraße 11 71638 Ludwigsburg	Jennifer Schwille	Verwaltungs-wirtin	Ausbildung seit 2016	Judo	Stuttgart
18	Stadt Mannheim	Rathaus E5 68159 Mannheim	Selina Dietzer	Erzieherin PIA	Ausbildung seit 2016	Judo	Metropolregion Rhein-Neckar
			Dominik Greguric	Fachangestellter für Bäderbetriebe	Ausbildung seit 2015	Kanurennsport	Metropolregion Rhein-Neckar
19	STRUB MEDICAL GmbH & Co. KG	Robert-Bosch Str. 11 78579 Neuhausen ob Eck	Florian Neumaier	Maschinenbau-techniker	Arbeitsplatz seit 2015	Ringens	Freiburg-Schwarzwald
20	Volksbank Welzheim eG	Gottlob-Bauknecht-Pl. 5 73642 Welzheim	Niko Kappel	Firmenkunden-berater	Ausbildung 2011-2014, Übernahme in Beschäftigung	Leichtathletik (paralympisch)	Stuttgart
21	Württembergischer Schützenverband 1850 e. V.	Fritz-Walter-Weg 19 70372 Stuttgart	Andrea Rothfuss	Sport- und Fitnesskauffrau	Ausbildung seit 2016	Ski alpin (paralympisch)	Stuttgart